

**Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL):  
Anpassung der Parkkarten-Regelungen an die heutigen Gegebenheiten**

Das geltende Parkkartenreglement stammt aus dem Jahre 1994, ist also bald 25 Jahre alt. In verschiedener Hinsicht ist die Parkkartenverordnung (PKV, SSSB 761.232) allerdings überholt.

Ein Beispiel dafür ist die Digitalisierung. Heute erhält man etwa eine Papier-Parkkarte, welche zur Rückerstattung bei Teilgebrauch physisch zurückgebracht werden muss. In vielen Städten wird die Kontrolle bereits elektronisch anhand der Kontrollnummer gemacht – ohne das Deponieren von physischen Karten. Solchen Entwicklungen muss die Verordnung angepasst werden.

Gleichzeitig müsste die Verordnung auch auf seine Tauglichkeit bezüglich moderner Lebens- und Familienformen untersucht und revidiert werden. Schon heute lebt eine beachtliche Zahl Konkubinat und Patchwork-Familien in der Stadt, die auf eine angepasste Regelung bezüglich Anspruch angewiesen wären.

Im Moment ist das Parkierregime in der Stadt Gegenstand von Diskussionen und Anpassungen. Der Gemeinderat wird beauftragt, im Rahmen dieser Überprüfungen auch folgende Massnahme zu prüfen:

1. Die Parkkartenverordnung PKV wird revidiert und den heutigen und zukünftigen Entwicklungen angepasst.
2. Dabei sind insbesondere den modernen Zusammenlebformen und der zunehmenden Digitalisierung Rechnung zu tragen.

Bern, 18. Oktober 2018

*Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Brigitte Hilty Haller*

*Mitunterzeichnende: Bettina Jans-Troxler, Patrik Wyss, Lukas Gutzwiller, Joëlle de Sépibus, Marcel Wüthrich, Danielle Cesarov-Zaugg, Matthias Stürmer*